

PERSONALIA

Ernst-von-Bergmann-Plakette verliehen

Prof. Dr. med. Dr. phil. Robert Ammon, Gersheim, erhielt anlässlich der Eröffnungsveranstaltung zum Fortbildungsjahr 1982/83 aus der Hand des Vizepräsidenten der Ärztekammer des Saarlandes, Sanitätsrat Dr. med. Franz Carl Loch, Sulzbach, die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer. Professor Ammon leitete von Januar 1951 bis zu seiner Emeritierung im April 1971 das damals neu errichtete Physiologisch-Chemische Institut der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes in Homburg. Neben seinem wissenschaftlichen Wirken hat er zahlreiche Symposien und



Robert Ammon (rechts) erhält aus der Hand von Franz Carl Loch die Ernst-von-Bergmann-Plakette Foto: Schmidt

Tagungen im In- und Ausland organisiert und sich dabei auch mit eigenen Vorträgen beteiligt. BÄK/ff

Prof. Dr. med. Dieter Palitzsch, Leitender Arzt der Kinderabteilung des Kreiskrankenhauses Gelnhausen, erhielt anlässlich des 10. Herbstkongresses des Bundesverbandes der Kinderärzte Deutschlands in Bad Orb aus der Hand des Vorsitzenden der Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung, Dr. med. Hermann Kerger, die Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer. Professor Palitzsch hat sich seit Jahrzehnten für die Fort- und Wei-

terbildung der niedergelassenen Ärzte und Kinderärzte eingesetzt. Er hat zahlreiche Publikationen, Monographien und Buchbeiträge aus dem Gebiet der Kinderheilkunde herausgebracht; sein Hauptwerk „Systematik der praktischen Pädiatrie“ wurde innerhalb von zehn Jahren dreimal neu aufgelegt und in fünf Sprachen übersetzt. BÄK/ff



Dieter Palitzsch

Foto: privat

Geehrt

Dr. med. Wilhelm Wöhler, Arzt für Allgemeinmedizin, Groß-Burgwedel bei Hannover, ist mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Dr. Wöhler engagierte sich besonders als Vorsitzender des Ärztevereins Burgdorf und der Kreisstelle Burgdorf der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, als Zweiter Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), Bezirksstelle Hannover, sowie als Mitglied der Vertreterversammlung der KVN und als Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer Niedersachsen (ÄKN), der er von 1974 bis 1982 angehörte. Mit besonderer Intensität hat sich der Geehrte für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen in seinem Amtsbereich eingesetzt. Er hat maßgeblich an der Gründung und dem Aufbau einer der ersten Laborgemeinschaften von 1972 bis 1974 beigetragen. DÄ-N

Geburtstage

Prof. Dr. med. Jürgen Peiffer, Ordinarius für Neuropathologie und Direktor des Instituts für Hirnforschung der Universität Tübingen, vollendete am 1. Dezember 1982 sein 60. Lebensjahr.

Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind die Erforschung angeborener, durch Enzymdefekte verursachter Stoffwechselkrankheiten des Gehirns, die morphologischen Aspekte der Anfallsleiden und die schädigenden Wirkungen von gewerblichen Giften, Sucht- und Arzneimitteln auf das menschliche Gehirn. Prof. Peiffer, seit 1974 Senator der Max-Planck-Gesellschaft, ist Mitglied



Jürgen Peiffer

Foto: privat

des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer und zahlreicher anderer wissenschaftlicher Gremien. EB

Dr. med. Carl Georg Schirren, Kiel, feierte am 21. November 1982 seinen 90. Geburtstag. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit in der von ihm 1921 übernommenen Hautarztpraxis seines Vaters engagierte sich Dr. Schirren auch in der Berufspolitik. So hatte er u. a. auch den Vorsitz im Kieler Ärzteverein inne, dessen Ehrenmitglied er heute ist. Darüber hinaus ist er Ehrenmitglied in der Kieler Medizinischen Gesellschaft, der Hamburger Dermatologischen Gesellschaft und der Nordwestdeutschen Medizinischen Gesellschaft. EB